



Newsletter Winter 2017

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über Neues aus unseren Projekten und unserem Bildungszentrum sowie Aktuelles aus unseren weiteren Arbeitsbereichen.

PikoParks bringen Natur in Wohnquartiere

Erfurt, Dortmund und Bonn sind schon dabei: Dort entstehen in städtischen Wohnquartieren die ersten PikoParks. Diese naturnahen Erholungsräume fördern nicht nur die biologische Vielfalt, sondern auch die Nachbarschaft, denn Anwohnerinnen und Anwohner gestalten die Parks mit. Für das Pilotprojekt sucht der WILA weitere Städte und Wohnungsunternehmen, die sich beteiligen möchten.

[Mehr Infos zum Projekt "Treffpunkt Vielfalt"](#)

Neue Ideen für die städtische Landwirtschaft

Im November fiel der Startschuss: Gemeinsam mit Balkongärtnern, Stadtfarmern, Studierenden und Bürgern entwickelt der WILA neue Konzepte für die städtische Landwirtschaft in Bonn. Hintergrund ist das gerade gestartete Citizen-Science-Projekt SAIN, in dem es um die Nahrungsmittelproduktion in Städten geht. Ein Ziel ist es, Stoffkreisläufe zwischen den Bonner Akteuren zu verbessern.

[Mehr Infos zum Vernetzungstreffen](#)

Akteure der grünen Berufsorientierung vernetzen sich

Wie lassen sich Jugendliche für Berufe im Natur- und Klimaschutz begeistern? Das WILA-Projekt "Energiewende schaffen" hat einige Antworten geliefert, unter anderem mit einer Berufe-Galerie und einem Kompetenz-Check. Jetzt geht der WILA einen Schritt weiter: In den kommenden drei Jahren baut er ein Netzwerk von Akteuren auf, die in der grünen Berufsorientierung eine wichtige Rolle spielen.

Waldpädagogik jetzt auch für Indoor-KiTas

Der Wald bietet Kindern Raum für Abenteuer, Phantasie und Stille – nicht nur in Waldkindergärten. Speziell an Erzieher/innen in Indoor-KiTas richtet sich deswegen die neue Fortbildung zur Fachkraft für Waldpädagogik des WILA Bildungszentrum. Erfahrene Waldpädagog/innen vermitteln Grundwissen, Sicherheitsaspekte und viele Methoden für den KiTa-Alltag. Die ersten Module finden im März 2018 statt.

[Mehr Infos zur neuen Fortbildung Waldpädagogik](#)

Expertenwissen für Projektpartner in Belarus

Schon seit 2015 arbeitet der WILA mit Akteuren aus Belarus zusammen. Aktuell unterstützen die Bonner ihre weißrussischen Partner beim Aufbau eines Wissenschaftsladen in Minsk. Vertreterinnen und Vertreter des Projekts stifteten dem WILA Anfang Dezember einen einwöchigen Besuch ab. Dabei ging es vor allem um Ideen und Konzepte zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

[Mehr Infos zur Zusammenarbeit mit Belarus](#)

Palmöl-Planspiel stärkt die berufliche Bildung

Auszubildende im Einzelhandel treffen später Entscheidungen, bei denen Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle spielt. Eigentlich sollten sie darauf optimal vorbereitet werden. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) spielt in der beruflichen Bildung aber kaum eine Rolle. Abhilfe schafft das WILA-Planspiel "Die Palmölbotschafter" – wie genau, erklären die Spielautorinnen in einem Fachartikel.

[Zum Fachartikel "BNE in beruflicher Bildung"](#)

Weiterbilden mit dem



Jobs finden mit dem



Wissenschaftsladen Bonn e.V.
Reuterstraße 157, 53113 Bonn, Tel. 0228 201 61-0, E-Mail: info@wilabonn.de

www.wilabonn.de

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.